



3.

Eine Garten-Szene.

Die Mama, und Julchen, ihre zwölfjährige Tochter.

Julchen.

D, sehen Sie Mama
 die schöne Rose da!
 Wie frisch und voll ist sie!
 Dergleichen sah ich nie
 in unserm Garten noch.
 Mama, so sehn Sie doch!
 So wahr ich Julchen bin,
 sie ist der Rosen Königin,
 die Hundertblättrige!
 Wohin ich immer seh'
 ist alles an ihr schön
 und lieblich anzusehn.
 An Liebreiz mächtiger;
 an Kleidung prächtiger,
 als Königinnen sind,
 ist sie.

Mama.

Das ist sie, Kind!
 Auf jedem Blatte glänzt
 der Frühlingsthan, und kränzt
 mit der demantnen Krone,
 auf dem erhabnen Throne,
 die schöne Königin.

Julchen.

Ja, ja die schöne Königin!